

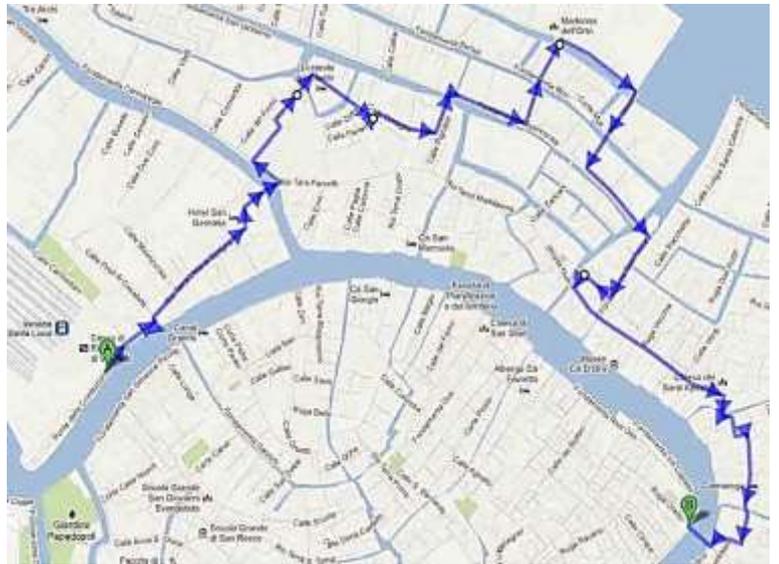
Stadtrallye Venedig

Auf den Spuren von Commissario Brunetti

Vom Bahnhof "Santa Lucia" durch den Stadtteil Cannaregio zur Rialto Brücke frei nach dem Buch "Mit Brunetti durch Venedig" von Toni Sepeda:
Tour 12 - Das schönste Viertel der Welt

Über 7 Fragen musst du gehen. Das Lösungswort ist ein Hinweis auf einen spektakulären Fall von Commissario Brunetti.

Unser Rundgang beginnt am Bahnhof "Santa Lucia"; vor uns der Canal Grande, rechts die Brücke der "Barfüßigen", wo sich der Touristenstrom gabelt.



Frage 1: Wie heißen Leute mit nackten Füßen auf Italienisch? _ _ _ _ _ (3. Buchstabe)

Weiter am Canal Grande (linke Seite) bis zum Canale di Cannaregio, den wir an der "Ponte delle Guglie" überqueren.

Frage 2: Wann wurde die Guglie-Brücke errichtet? Auf der Gedenktafel steht ein Hinweis in Römischen Zahlen. (letzter Buchstabe)

Nun trennen wir uns von den Massen und biegen links ab. Wir folgen dem Canale Cannaregio in ein Viertel, das nur wenige kulturelle Highlights bietet und daher für Touristen nicht so attraktiv ist.

Nach 100 m rechts ab; durch eine Toreinfahrt (Calle del Ghetto Vecchio) in das alte Judenviertel; hier entsteht 1516 in Venedig das erste Ghetto Europas, dessen Name sich von einer Eisengießerei ableitet. Trotz der räumlichen Einschränkung werden die Juden in der Republik Venedig nicht verfolgt, sondern sind auf Grund ihrer guten Ausbildung willkommen.

Frage 3: Wie viele Etagen hat das höchste Haus neben der Synagoge? (letzter Buchstabe)

Verfolgungen und Deportationen setzen erst 1943 ein, als Norditalien nach dem Sturz Mussolinis von Nazi-Deutschland okkupiert wird. Eine Gedenktafel erinnert an diese dunkle Zeit. Heute macht der Campo Ghetto Nuovo einen heiteren und unbeschwertem Eindruck. Wir überqueren den Platz und verlassen ihn über einen Durchgang (Sottoportego Ghetto Novo); weiter zum Rio Tera Farsetti; dort links ab bis Holzbrücke über den Rio della Misericordia, rechts über das Fundament der Barmherzigkeit (Fondamenta Misericordia). An der Calle Larga Rosa machen wir einen Schlenk (nach links) und nähern uns beim Campo dei Mori arabischen Einflüssen mit in Stein gehauenen Turbanträgern.

Am Rio Madonna dell'Orto steht der Pallazzo der Kaufmannsdynastie Mastelli mit einem markanten Steinrelief eines maurischen Kaufmanns mit Turban und animalischer Begleitung.

Frage 4: Welches Tier? _ _ _ _ _ (dritter Buchstabe)

Schließlich am nächsten Eckpunkt ein grandioser Weitblick über die Lagune mit der Friedhofsinsel San Michele am anderen Ufer.

Zurück zur Fondamenta Misericordia; Richtung Zentrum, wo wir auf eine in Privatbesitz befindliche Brücke stoßen. Es ist die einzige Brücke ohne Geländer, die uns einen Eindruck gibt, wie früher alle Brücken in Venedig beschaffen waren, bis das neuzeitliche Sicherheitsdenken auch hier ihren Einzug hielt.

Frage 5: Wie heißt die Brücke? (letzter Buchstabe)

Noch vor der Brücke rechts dem Kanal folgen und am Campo San Felice in die Strada Nova einbiegen; schon sind wir wieder mit dem Haupt-Touristenstrom nach Rialto vereint (immer den gelben Pfeilen folgen)

Die schnurgerade Strada Nuova, einst von Napoleon mit der Brechstange initiiert, ist heute eine 10 m breite Einkaufsmeile, die von zahlreichen Magazinen und Boutiquen flankiert wird, aber nie so eintönig wirkt, wie man es anderweitig von modernen Shopping-Palästen gewohnt ist.

Ende des Rundgangs an der Rialto Brücke, wo wir uns einen _ _ _ _ _ verdient haben, ein typisch venetianisches Getränk.

Frage 6: Wie heißt dieser Drink? (dritter Buchstabe)

Hinter uns auf einer Gedenktafel finden wir das Eröffnungsjahr in Römischen Zahlen (_ _ _ _)

Frage 7: Wann wurde die Rialto Brücke eröffnet? (zweiter Buchstabe)

Das Lösungswort heißt somit _ _ _ _ _